

Protokoll über die Mitgliederversammlung des MTV Vater Jahn Peine von 1862 Corporation am 17. März 2023

Ort:

Schützenhaus Peine, Kantstraße 1, 31224 Peine, Großer

Saal

Beginn: Ende:

19:30 Uhr

Anwesend:

22:55 Uhr

110 Personen

Davon stimmberechtigt:

108 Personen

Davon nicht stimmberechtigt: 2 Gäste

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Hubertus Hahn, eröffnet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung 2023. Er begrüßt alle Anwesenden.

Er begrüßt im Anschluss besonders die Ehrenmitglieder Ruth Boddeutsch, Karl-Heinz Pickrun, Burkard Prieß, Adolf Stöhr, Joachim Trau und Udo Zokolowski.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Hubertus Hahn stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig sei.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 4 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Hubertus Hahn stellt fest, dass aktuell 108 stimmberechtigte Mitglieder anwesend seien.

TOP 5 Gedenken der Verstorbenen

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind verstorben:

Manfred Schulz Liesa Krasper Dieter Hachmeister Dieter Lahmann Günter A. Miehe Jürgen Feldmann

Gerhard Dietrich Jürgen Bremer Walter Storde Bernhard Bührig

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden

Hubertus Hahn geht in seinem Bericht zunächst auf die gravierenden Veränderungen und Auswirkungen des Ukraine-Krieges ein, die an niemanden spurlos vorübergingen. Weder privat noch beim VJP. Insbesondere die erhöhten Kosten sowie die Energiekrise würden jeden Einzelnen vor große Herausforderungen stellen.

Hubertus Hahn führt weiter aus, dass sich viele auch Gedanken darüber mache würden, ob die Mitgliedschaft in einem Sportverein aus Kostengründen noch möglich sei. Dies wird von Hubertus Hahn deutlich bejaht!

Neben der sportlichen Aktivität, die zur physischen Gesundheitserhaltung beitrage, trage das gemeinschaftliche Sporttreiben zur seelischen Regenerierung bei. Schließlich sei der menschliche und auch geselligen Kontakt von vielen in den letzten zwei Jahren schmerzlich vermisst worden. Insoweit freue es ihn auch, dass im letzten Jahr wieder vermehrt Veranstaltungen und sportliche Wettbewerbe stattfinden konnten.

Hubertus Hahn geht anschließend auf den in diesem Jahr geplanten Umbau in der 1. Etage im Vereinsheim ein, der mit Unterstützung von Norbert Czyrnik bereits enorme Fortschritte gemacht habe. Auch die Spielplatzerweiterung gehe gut voran.

Hubertus Hahn betont, dass der Umbau in der 1. Etage in *keiner* Konkurrenz zur Bewirtung im Vereinsheim/Tennis stehen würde. Vielmehr bestünde hier durchaus die Möglichkeit, diese Räumlichkeiten durch einen Gastwirt mit zu nutzen und so das Angebot für einen Gastwirt zu erweitern.

Hubertus Hahn geht abschließend auf die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit ein und ruft zur Beteiligung an den Arbeitseinsätzen aus.

Er bedankt sich ferner bei allen Beteiligten des Jahresrückblickes (Abteilungsleitungen, Übungsleitungen, Textern, Verteilern etc.) und kündigt an, dass die Ausgabe an die Verteiler am kommenden Samstag erfolgen werde.

Er schließt seinen Vortrag mit den Worten

Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit!

TOP 7 Berichte aus dem Vorstand

(Anmerkung: Die Berichte werden anhand einer Präsentation ausgeführt)

Jens Reinicke erläutert zunächst den aktuellen Stand der Mitgliederentwicklung. Er weist darauf hin, dass der VJP erstmals seit vielen Jahren mit deutlich unter 1.000 Mitglieder ein rekordtief erreicht habe.

Er geht ferner auf die Entwicklung (Eintritt/Austritte) je Abteilung im Jahr 2022 ein.



Oliver Schlüter-Kalkstein geht im Anschluss auf die Alterseinteilung aller Mitglieder ein. Dabei sei festzustellen, dass es deutliche Einschnitte im Altersbereich zwischen 15 bis 30 Jahre, sowie ab 35 bis 50 Jahre gebe.

Der Vorstand habe sich daher als erste Idee überlegt, eine Anzeige für eine Übungsleitung im Bereich "Allgemeiner Ballsport" zu initiieren, da es außer dem Bereich Handball keine weitere Mannschaftssportart mehr gebe. Hier sei geplant, im 2. Halbjahr ein Sportangebot mit Trainingszeiten am Wochenende aufzubauen.

Oliver Schlüter-Kalkstein erläutert anschließend die Besetzung der Abteilungsposten und macht dabei deutlich, dass bis auf eine Abteilung keine Abteilung über komplett besetzte Vorstandsposten verfüge.

Zum Abschluss bittet Oliver Schlüter-Kalkstein darum, sich mit Ideen für Veranstaltungen auf dem Jahnplatz einzubringen, um diesen wieder zum zentralen und regelmäßigen Anlaufpunkt zu gestalten.

Marco Wilke berichtet im Anschluss aus dem Bereich des Kollegiums. Er geht dabei insbesondere auf den Umzug des Turnerzeltes zum Peiner Freischießen auf den Schützenplatz ein und ruft alle Jahnerinnen und Jahner auf, das Zelt über die Freischießentage zu besuchen.

Marco Wilke gibt anschließend folgende Termine bekannt:

09.04.2023: Ostertonnenparty

17.05.2023: Quartalsschießen für alle MG

11.06.2023: Kleines Königsschießen

25.06.2023: Abmarsch zum großen Königsschießen

30.06. - 04.07.2023: Peiner Freischießen auf dem Schützenplatz

Rabea Glienke geht zum Abschluss der Berichte auf das Thema "Spenden/Förderungen" ein. Sie erläutert hierzu, welche Möglichkeiten für Vereine bestünden, Fördermittel zu halten.

Im Einzelnen führt Rabea Glienke aus, welche Förderungen/Spenden in den letzten Jahren möglich wurden (private Spende, Landessportbund, Scheine für Vereine, Volksbank BraWo und Sparkasse HGP) und welche Anschaffungen dadurch getätigt werden konnten.

Sie bedankt sich bei allen Spendern und Förderern und macht darauf aufmerksam, dass die Form der Geld-Akquise bei weitem noch nicht ausgeschöpft sei. Wer daher Interesse daran habe, sie bei dieser Arbeit zu unterstützen, könne sich gerne bei ihr melden.

TOP 8 Jahner Stiftung

Hubertus Hahn erläutert zunächst die Gedanken des Vorstandes, die letztendlich dazu geführt haben, den Jahner Stiftungsfond ins Leben zu rufen. Dabei sei es dem Vorstand wichtig gewesen, die Zukunft des Vereins auf Jahre bzw. Jahrzehnte zu sichern, unabhängig von Spenden und Förderungen.

Für weitere Details und Informationen übergibt Hubertus Hahn das Wort an den Turnbruder Stefan Honrath, den Leiter der Volksbank BraWo in Peine.

Stefan Honrath geht zunächst auf die Beweggründe ein, eine Stiftung zu gründen. Dabei macht er deutlich, dass ein Verein sich für kommende Generationen finanziell unabhängig machen könne.



Er erläutert weiter die Unterschiede zwischen einer Spende und einer Zu(-Stiftung)

Stefan Honrath führt weiter aus, dass bei einer Stiftung Kapital angelegt werde, welches nicht angegriffen werden dürfe. Der Verein erhalte vielmehr jährlich die Erträge aus der Stiftung.

Im Anschluss erläutert Stefan Honrath die unterschiedlichen Formen einer Stiftung.

Bei einem Stiftungsfonds würden die Erträge an den Verein gehen; der Vorstand entscheide dann über die Verwendung des Geldes im Sinne des Stiftungszweckes. Dieser muss zwingend ein gemeinnütziger Zweck sein.

Stefan Honrath teilt weiter mit, dass die Volksbank BraWo mit dem VJP einen Vertrag zur Eröffnung eines Stiftungsfonds geschlossen habe. Entsprechende Info-Flyer dazu werden in der Pause verteilt.

In der kommenden Woche werde eine Pressemitteilung erfolgen; ferner werde die Volksbank Werbung schalten (z.B. unter der Crowdfunding-Plattform www.viele-schaffen-mehr.de).

Hubertus Hahn bedankt sich bei Stefan Honrath für seine Ausführungen.

Folgende Fragen werden im Anschluss aus der Versammlung gestellt und von Stefan Honrath beantwortet:

Können Einzahlungen in die Stiftung steuerlich geltend gemacht machen?	Ja. Der Stifter erhält eine entsprechende Zustiftungsbescheinigung.
Wie hoch sind die Verwaltungskosten?	Verwaltungskosten werden ausschließlich aus den Erträgen berechnet. Je nach Höhe betragen diese max. 15 %. Bei höheren Erträgen würden 10 % berechnet.
Wie "verdient" der Fonds sein Geld.	Geld wird in <i>gemischte</i> Fondsanteile (Genossenschaftsanteile, Rentenpapiere) angelegt.
Wem gehört das Geld, was dem Fonds gestiftet wird?	Das Geld gehört der BraWo-Stiftergemeinschaft. Alle Stiftungen (auch der Jahner Stiftungsfond) unterliegen dabei der Stiftungsaufsicht. Diese ist verpflichtet jedes Jahr einen Rechenschaftsbericht durch die Stiftergemeinschaft abzulegen. Die Aufsicht prüfe dann u.a., ob alle Vorgaben gem. dem Fonds eingehalten wurden.
Was passiert, wenn der Verein seinen Namen oder Rechtsform ändert?	Das Kapital/die Erträge dürfen nicht in eine Konkursmasse fließen. Bei einer Auflösung des Vereins werden die Erträge dem zugestanden, was dem Stiftungsfonds am nächsten steht. Bei einer Fusion gehen die Erträge in den "neuen" Verein. Eine Zahlung der Erträge ist immer an die Gemeinnützigkeit gebunden.



TOP 9 Ehrungen

Hubertus Hahn führt die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an folgende Mitglieder durch:

Frank Colberg, Lars Falkenhain, Martina Fink, Inka Maslak, Silvia Miehe, Kai Stephan, Knut Toppel (alle 25 Jahre)

Michael Averbeck, Christa Bleßmann, Wilfried Hofmeister, Christian Knop, Gerhard Kuring, Christoph Plett, Carola Reichel-Munzel, Britta Spandau, Harald Stolte, Josef Wichmann (alle 40 Jahre)

Ulrike Albrecht, Hermann Bild, Renate Bild, Marianne Dietrich, Hubertus Hahn, Renate Klindtworth, Veronika Maslak, Olaf Müller, Jens Reinicke (alle 50 Jahre)
(Die Ehrung von Hubertus Hahn erfolgt durch die stellv. Vors. Sport, Silke Tyburski)

Barbara Brübach, Jörn Uwe Bührig, Detlef Schneider (alle 60 Jahre)

Bärbel Henke, Hartmut Kühnel (beide 65 Jahre)

Marlis Knoop, Marianne Müller, Karl-Heinz Pickrun, Gerhard Staschel (alle 70 Jahre)

Günter Bührke (75 Jahre)

Alfred Seifert (85 Jahre)

Für sportliche Erfolge, außergewöhnliche Einsätze und besondere Engagements werden von der stellv. Vorsitzenden Sport, Silke Tyburski, folgende Mitglieder geehrt:

Blumenstrauß: Ruth Boddeutsch

(Die Verabschiedung bzw. Ehrung ist bereits bei der Turnshow in den Peiner Festsälen am 26.11.2022 erfolgt)

Gutschein: Denise Barney, Sarina Barth, Amira Weber

Bronzene Ehrennadel: Kim Bienas, Tim Fricke, Marius Möhle, Frank Prediger

Silberne Ehrennadel: Michael Averbeck, Michael Wagner

Goldene Ehrennadel: Bernd Pflughaupt

PAUSE

TOP 10 Bericht stellv. Vorsitzender Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Jens Reinicke, präsentiert den Haushalt 2022 und stellt die Einnahmen und Ausgaben dar. Die Einnahmen beliefen sich auf 271.270,63 €, die Ausgaben auf 269.239,61 €. Jens Reinicke geht auf einige wesentliche Details ein. U.a. erläutert er die Gründe, warum sich der Vorstand dazu entschieden habe, in 2022 zwei Tennisplätze zu erneuern und nicht – wie geplant – nur einen Platz.



Er erläutert weiter den Stand der Kredite sowie die Investitionen im Jahr 2022.

Weitere Details können dem detaillierten Kassenbericht entnommen werden.

Fragen werden durch Jens Reinicke direkt beantwortet.

TOP 11 Bericht der Kassenprüfer

Werner Glanz erklärt, dass die Kassenprüfung für 2022 am 11.02.2023 im Vereinsheim stattgefunden habe und durch Franziska Christiansen und ihn durchgeführt worden sei. Die Belege seien auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft worden. Es seien keine gravierenden Mängel festgestellt worden; die Kassenführung sei ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 12 Entlastung des Vorstandes

Aufgrund der ordnungsgemäßen Kassenführung im Jahr 2022 stellt Werner Glanz im Namen der Kassenprüfer den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Ergebnis der Abstimmung:

Dem Antrag der Kassenprüfer wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13 Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 wird anschließend von Jens Reinicke vorgestellt. Einnahmen werden mit 288.000,00 € geplant und Ausgaben mit 249.300,00€. Fragen werden nicht gestellt.

Für den Plan des Geschäftsjahres 2023 wird ein Ergebnis von 38.700,00€ ohne Tilgung und 3.700,00 € inkl. Tilgung dargestellt.

Jens Reinicke geht anschließend auf die wesentlichen Investitionen des Jahres 2023 ein und erläutert den Stand der Kredite. Er weist besonders darauf hin, dass sich der Vorstand gemäß §18 Nr. 3 der Satzung vorbehält, bei Notwendigkeit und zur Sicherung der Liquidität, eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Laufe des Jahres 2023 einzuberufen.

Fragen werden durch Jens Reinicke direkt beantwortet.

Jens Reinicke beantragt im Anschluss die Genehmigung des Haushaltsplanes 2023.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Haushaltsplan 2023 wird mit 4 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 14 Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge

Hubertus Hahn erklärt, dass keine Anträge vorliegen.



TOP 15 Beschluss über weitere Anträge

Hubertus Hahn erklärt, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 16 Wahlen

Joachim Trau wird auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Es werden keine geheimen Wahlen verlangt.

Wahl der/des Vorsitzende/-n für 2 Jahre:

Joachim Trau bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Hubertus Hahn vorgeschlagen. Hubertus Hahn erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht.

Hubertus Hahn wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Hubertus Hahn übernimmt die weiteren Wahlen.

Wahl der/des stelly. Vorsitzende/-n Finanzen für 2 Jahre:

Hubertus Hahn bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Jens Reinicke vorgeschlagen. Jens Reinicke erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht.

Jens Reinicke wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden Finanzen gewählt.

Wahl der/des stelly. Vorsitzende/-n Immobilien für 2 Jahre:

Hubertus Hahn bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Norbert Czyrnik vorgeschlagen. Norbert Czyrnik erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht.

Norbert Czyrnik wird einstimmig zum stellv. Vorsitzenden Immobilien gewählt.

TOP 17 Wahl Kassenprüfer

Jens Reinicke teilt mit, dass Franziska Christiansen und Reinhard Kraska als Kassenprüfer ausscheiden. Aus der Versammlung werden Tessa Marotz und Stefan Thuns vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Beide Vorgeschlagenen erklären, dass Sie die Wahl annehmen würden.

Tessa Marotz und Stefan Thuns werden einstimmig für 2 Jahre zu Kassenprüfern gewählt.



TOP 18 Verschiedenes

a) Heizung Vereinsheim

Michael Averbeck fragt an, wie der Vorstand in künftigen Jahren eine Heizung aller Räumlichkeiten plane, sofern die Regierung ihre derzeitigen Pläne umsetzen werde.

Hubertus Hahn führt aus, dass der Vorstand in ständigem Kontakt mit Firma Talarczak stehe (Inhaber: Turnbruder Jens Rust). Der Vorstand werde die Entscheidung der Regierung abwarten und im Anschluss sich zeitnah mit den entsprechenden Fachleuten abstimmen.

Hubertus Hahn beendet bzw. schließt um 22.55 Uhr die Versammlung.

Hubertus Hahn

Vorsitzender (vor und nach der Wahl)

Joachim Trau Wahlleiter

(TOP 16)

Silke Tyburski

stelly. Vors. Sport und Protokollführerin